

Wählen ist einfach: Die Europa-Wahl

Ein Heft in Leichter Sprache

Herausgegeben von der Jugend im Sozialverband Deutschland





Grußwort

**Liebe Freundinnen und Freunde der SoVD-Jugend,
liebe Erstwählerinnen und Erstwähler,**

am 9. Juni 2024 ist Europawahl.
Zum ersten Mal können auch 16-Jährige wählen.
Die Jugend im SoVD hat sich lange dafür stark gemacht.
Jetzt liegt es an Ihnen,
bei der Europawahl mitzuentcheiden,
in welche Richtung die Politik gehen soll.

Es gibt viele Themen, die uns alle angehen,
heute und nicht erst in der Zukunft:

- Der Schutz des Klimas,
- der Rechtsruck in Europa und
- die Risiken der globalen Wirtschaft.

Kein europäisches Land kann das alleine schaffen.
Alle sind gefragt.

**Bitte gehen Sie wählen.
Stärken Sie mit Ihrer Stimme die Idee Europas und
unsere Demokratie.**

Herzliche Grüße

Ihre Michaela Engelmeier
Vorstandsvorsitzende SoVD Bundesverband

Ihr Sebastian Freese
Bundesjugendvorsitzender

Am 9. Juni 2024 ist die Europawahl

Dann wählen wir
das Europäische Parlament.

Sie dürfen auch wählen.

Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen!



Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen:

1

Was die Europäische Union ist.

Das steht auf den Seiten mit dem blauen Rahmen.

2

Was die Europäische Union macht.

Das steht auf den Seiten mit dem hellblauen Rahmen.

3

Wen Sie wählen können.

Das steht auf den Seiten mit dem hellgrünen Rahmen.

4

Wie Sie wählen können.

Das steht auf den Seiten mit dem grünen Rahmen

5

Warum Sie wählen sollten.

Das steht auf der Seite mit dem roten Rahmen.

Außerdem lernen Sie Europa
ein bisschen kennen.

Das macht auf jeden Fall Spaß.





Europa



Europa

besteht aus vielen Staaten.
Staaten sind Länder.

Einige davon kennen Sie bestimmt.

Zum Beispiel:



Italien

Seine Haupt-Stadt ist Rom.
Da steht das Kolosseum.
Im Kolosseum haben früher
Gladiatoren gekämpft.



Griechenland

Zu Griechenland gehört
auch die Insel Kreta.
Da machen viele Deutsche Urlaub.



Österreich

Seine Haupt-Stadt ist Wien.
Dort kann man Wiener Schnitzel essen.



Portugal

Das ist die Heimat
von Cristiano Ronaldo.
Der spielt Fußball.



Die Europäische Union

Die Europäische Union
ist eine Gruppe von 27 Ländern in Europa.
Viele sagen zur Europäischen Union auch EU.

Deutschland gehört auch zur EU.

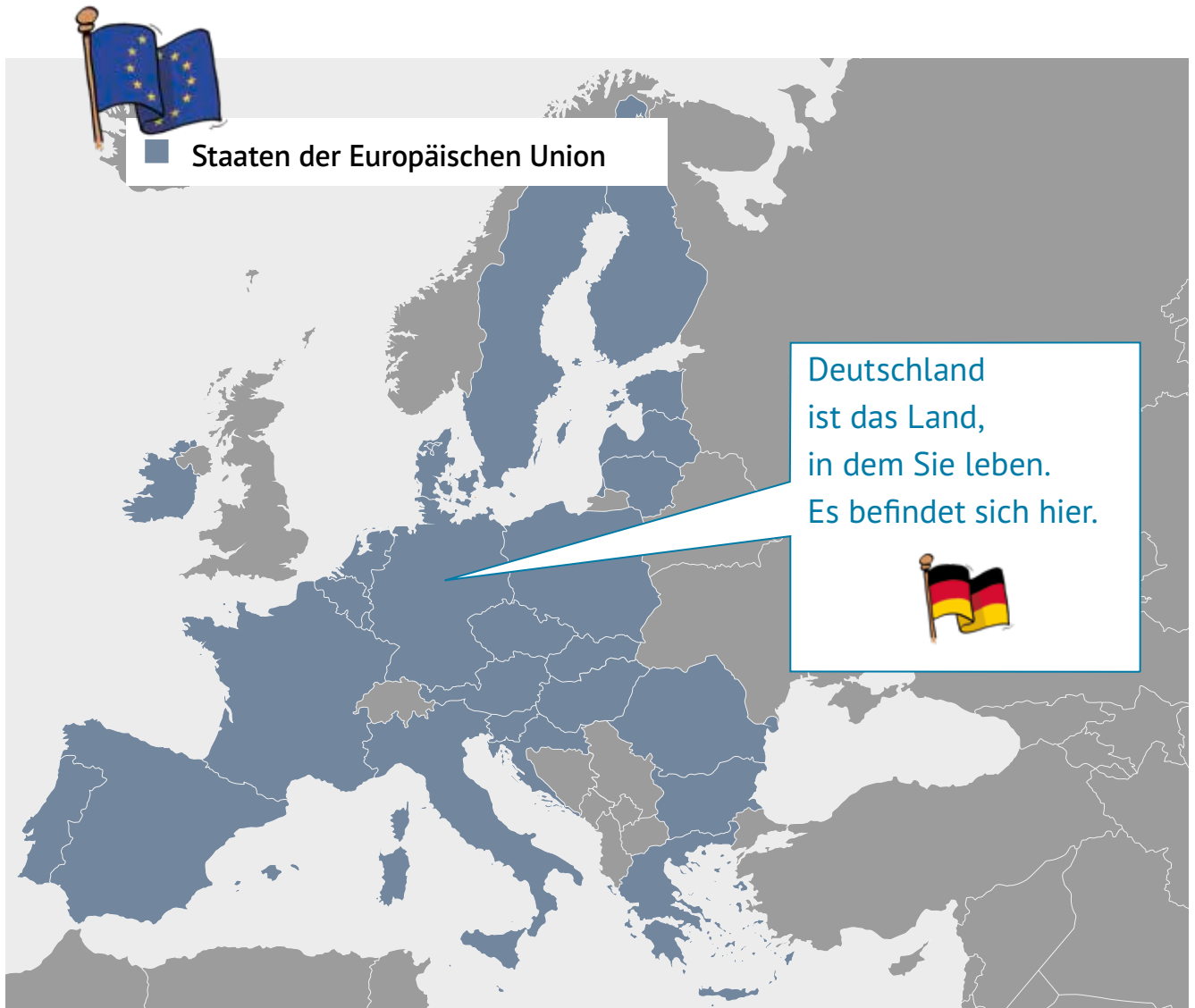


Die Länder in Europa haben sich zusammengetan,
weil es zwei große Kriege in Europa gegeben hat.



Sie möchten das Leben für die Menschen
besser, einfacher und sicherer machen.
Deshalb arbeiten sie zusammen.
Und sie helfen einander.





In Europa haben sich 27 Staaten zu einer Union vereinigt.



Europa im Alltag



In jedem Supermarkt finden Sie
Essen aus europäischen Ländern:



Da gibt es französisches Baguette.



Und italienische Spaghetti.



Da gibt es spanische Oliven.



Und holländischen Käse.



Da gibt es deutschen Lebkuchen.



Und belgische Pralinen.



Was macht die Europäische Union?

Die Europäische Union kümmert sich um vieles:

- Die Gleich-Berechtigung.

Das heißt:

Alle haben die gleichen Rechte.

Egal ob:

Sie ein Mann sind.

Sie eine Frau sind.

Sie ein Kind sind.

Sie eine Behinderung haben.

Sie keine Behinderung haben.

Sie arm sind.

Sie reich sind.

Keiner hat mehr Rechte als andere.

- Den Umwelt-Schutz in Europa.

Das heißt:

Wir wollen sauberes Wasser trinken.

- Den Verbraucher-Schutz.

Das heißt:

Wir wollen gute Lebens-Mittel kaufen.



- Die Freizügigkeit.

Das heißt:

Wir können überall
in der Europäischen Union leben.
Wir dürfen überall arbeiten.



- Den freien Reise-Verkehr in Europa.

Das heißt:

Wir können überall
in der Europäischen Union
Urlaub machen.



- Die Hilfe bei Natur-Katastrophen.

Das heißt:

Wir helfen Menschen
nach einem starken Sturm.
Damit sie genug Essen haben.
Damit sie wieder in ihren Häusern leben können.



Das alles macht die Europäische Union.

Aber es gibt verschiedene Ideen.
Wie man die Ziele erreichen kann.

Wer entscheidet in der EU?

Die Europäische Union hat also viele Aufgaben.

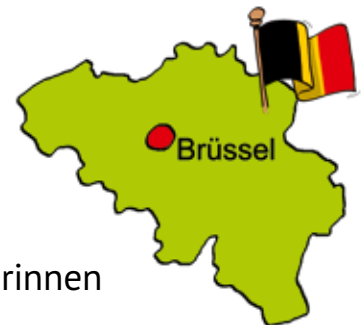
Es gibt dauernd etwas zu entscheiden.

Das machen zum Beispiel
die Regierungen in den 27 Ländern
der Europäischen Union.

Die Regierung in Deutschland
sind der Bundes-Kanzler
und die Minister und Ministerinnen.
Der Bundes-Kanzler heißt Olaf Scholz.
Jede Woche reist er
oder ein Minister oder eine Ministerin nach Brüssel.



Brüssel ist die Haupt-Stadt
der Europäischen Union.
Die liegt in Belgien.



Der Bundes-Kanzler und die Minister und Ministerinnen
treffen in Brüssel ihre Kollegen und Kolleginnen
aus den anderen Ländern.
Oft streiten sie sich.
Wie man die Ziele erreichen kann.
Aber dann vertragen sie sich wieder.
Und sie finden eine Lösung.
Mit der alle zufrieden sind.
Diese Treffen heißen Rat.



Emmanuel Macron, Olaf Scholz,
Präsident Bundes-Kanzler
von Frankreich von Deutschland



Und jetzt kommen Sie ins Spiel!

Der Rat ist also wichtig.
Aber er entscheidet nicht alleine.

Die Bürger und Bürgerinnen
in Europa reden mit.
Die können aber nicht alle
nach Brüssel fahren.

Deshalb gibt es eine Vertretung
der Bürger und Bürgerinnen.
Das ist das Europäische Parlament.



Die Vertreter der Bürger und Bürgerinnen
nennt man Abgeordnete.



Und die werden gewählt.

Von uns allen.

In der ganzen EU.

Zum Beispiel



in Frankreich.

Und in Polen.



Und in Spanien.

Und in Italien.



Und natürlich in
Deutschland.



Das Europäische Parlament vertritt uns.

Es vertritt auch Sie.

So sieht es im Europäischen Parlament aus:



© European Union 2023 - Source : EP

Im Parlament besprechen die Abgeordneten,
was in Europa getan werden muss.

Sie berücksichtigen dabei
ihre Wähler und Wählerinnen,
die bei der Wahl
für sie abgestimmt haben.

So werden die Wähler und Wählerinnen
in Europa vertreten.

Sie haben die Wahl

Wählen heißt auswählen.

Sie entscheiden,
wer Sie im Europäischen Parlament
vertreten soll.

Sie wählen den,
der Ihnen am besten passt.
Also den,
der die gleiche Meinung hat wie Sie.
Oder dem das gleiche wichtig ist,
was Ihnen wichtig ist.

Bei der Wahl bewerben sich
viele Menschen.

Sie bewerben sich
für das Europäische Parlament.

Ein anderes Wort
für bewerben ist kandidieren.
Deshalb nennt man sie
auch Kandidaten.



Das Europäische Parlament


Das Europäische Parlament besteht aus vielen Abgeordneten. Das sind mehr als 700 Abgeordnete. Die kommen aus allen Staaten der Europäischen Union. Fast 100 davon kommen aus Deutschland.

Kein anderes Land hat so viele Abgeordnete wie Deutschland. Deutschland ist das größte Land der Europäischen Union.

Wer diese fast 100 Personen sind, entscheiden die Wähler und Wählerinnen. Das sind Sie!

Die Kandidaten und Kandidatinnen gehören zu verschiedenen Parteien. Eine Partei ist eine Gruppe von Menschen mit gleichen Zielen. Sie haben sich zusammengeschlossen, um diese Ziele durchzusetzen. Dafür benötigen sie Ihre Stimme. Das ist das Kreuz auf dem **Stimmzettel**. →

Stimmzettel
für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments
am 9. Juni 2024
im Land XYZ
Sie haben 1 Stimme


Bitte hier
ankreuzen

ABC-Partei	1. Lena Schmidt, Lehrerin 2. Maximilian Bauer, Arzt 3. Dr. med. Anna Müller, Chirurgin 4. Johannes Schmitz, Architekt 5. Dr. jur. Laura Schütz, Anwältin	6. Sophie Becker, Künstlerin 7. Felix Klein, Ingenieur 8. Dr. phil. Jonas Wagner, Historiker 9. Lara Schäfer, Journalistin 10. Nina Keller, Psychologin	<input type="radio"/>
123-Partei	1. Dr. rer. nat. Timo Fischer, Biologe 2. Julia Scholz, Designerin 3. Dr. med. dent. Simon Weber, Zahnarzt 4. Lukas Schuster, Programmierer 5. Dr. rer. pol. Marie Berger, Ökonomin	6. Hannah Schreiber, Schriftstellerin 7. Dr. rer. nat. Felix Krause, Physiker 8. Sophia Schumacher, Fotografin 9. Dr. phil. Johan Schreiner, Philosoph 10. Dr. rer. nat. Jonas Mayer, Chemiker	<input type="radio"/>
XYZ-Partei	1. Dr. med. vet. Max Schäfer, Tierarzt 2. Anna Schreiber, Lehrerin 3. Dr. Simon Schmitz, Mathematiker 4. Johannes Schumacher, Archäologe 5. Dr. jur. Laura Schreiber, Richterin	6. Felix Schuster, Grafikdesigner 7. Dr. phil. Nina Scholz, Sprachwissenschaftlerin 8. Lara Schreiner, Politikerin 9. Dr. rer. nat. Jonas Mayer, Chemiker 10. Sophie Schmitt, Schauspielerin	<input type="radio"/>
R2D2-Partei	1. Dr. med. dent. Timo Lange, Kieferorthopäde 2. Julia Schuster, Tänzerin 3. Dr. Simon Scholz, Volkswirt 4. Lukas Schreiner, Musiker 5. Marie Schumacher, Autorin	6. Hannah Schreiber, Drehbuchautorin 7. Dr. rer. pol. Felix Schmitz, Betriebswirt 8. Sophia Schreiber, Modedesignerin 9. Dr. phil. Johannes Schuster, Theologe 10. Lena Schreiner, Regisseurin	<input type="radio"/>
42-Partei	1. Dr. med. vet. Maximilian Schumacher, Forscher 2. Anna Schreiber, Psychiaterin 3. Dr. rer. nat. Simon Schreiner, Informatiker 4. Johannes Schuster, Historiker 5. Dr. jur. Laura Müller, Staatsanwältin	6. Felix Schreiber, Autor 7. Dr. phil. Nina Schuster, Soziologin 8. Lara Scholz, Unternehmerin 9. Dr. rer. nat. Jonas Schreiber, Astronom 10. Sophie Schreiner, Sängerin	<input type="radio"/>

Vereinfachte Darstellung



Für die Wahl hat jede Partei eine Liste aufgestellt.

Auf den Listen stehen die Namen, wer ins Europäische Parlament soll.

Sie kommen aber nur rein, wenn die Wähler oder die Wählerinnen diese Liste wählen.

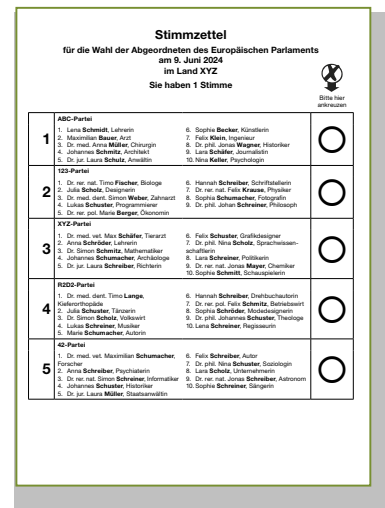
Und je mehr Stimmen eine Partei erhält, desto mehr von den fast 100 deutschen Abgeordneten kommen von ihrer Liste.

Jeder Wähler und jede Wählerin hat also eine Stimme.

Die wird für eine Partei abgegeben.

Sie haben bei der Wahl einen **Stimmzettel**. →

Auf dem kreuzen Sie die Partei an, also die Liste mit den Namen, die Ihnen am besten gefällt.



Eine Partei mit vielen Stimmen ist stark.

Eine starke Partei schickt viele Abgeordnete ins Europäische Parlament.





Wer wird gewählt?

Zur Wahl stehen in Deutschland die Parteien,
die jetzt schon im Europäischen Parlament sind.

Auf der Homepage

www.europawahl-bw.de/parteien-europawahl

können Sie erfahren, welche Parteien

- zurzeit im Europäischen Parlament sind.
- zur Europawahl zugelassen sind.

Sie können eine von diesen Parteien wählen.

Wen soll ich wählen?

Wählen Sie die Partei,
die Ihnen am besten gefällt.

Das können Sie selbst entscheiden.

Daher werben die Parteien
um Ihre Stimme.

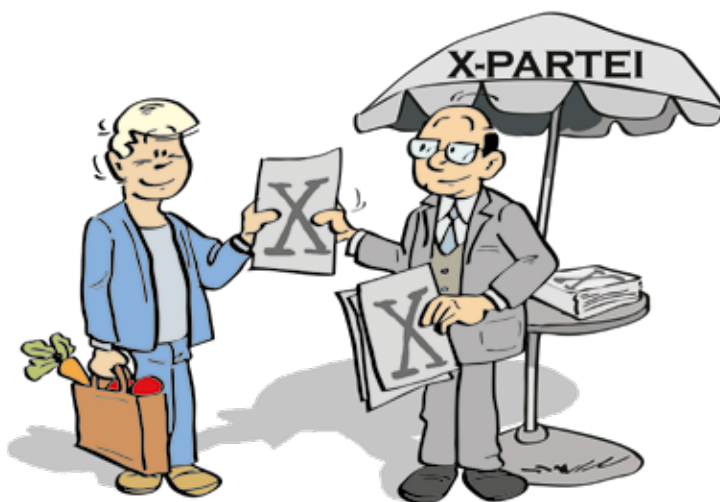
Das ist der Wahl-Kampf.

Im Wahl-Kampf stehen
die Mitglieder der Parteien
auf der Straße.

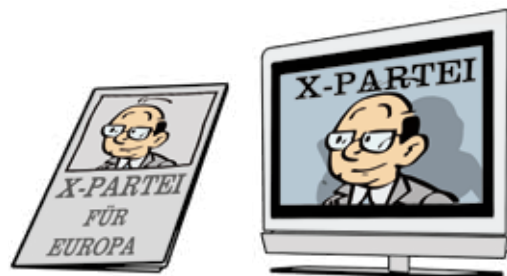
Dort können Sie
mit ihnen reden.

Sie können sie alles fragen.

Sie können sich
was zum Lesen geben lassen.



Vielleicht steckt auch
etwas zum Lesen in Ihrem Brief-Kasten.
Im Fernsehen werben die Parteien
mit kurzen Filmen.



Dann treffen Sie Ihre Entscheidung.

Es gibt keine Partei,
bei der einem alles gefällt.

Aber die Ihnen am besten gefällt,
kriegt Ihre Stimme.

So geht's

In Deutschland können Sie wie jeder andere zur Wahl gehen.

- Sie müssen mindestens 16 Jahre alt sein.
- Sie müssen die deutsche Staats-Angehörigkeit haben.

Das heißt:

Sie müssen Deutsche oder Deutscher sein.

Oder die Staats-Angehörigkeit von einem anderen Land der Europäischen Union haben.

- Sie müssen im Wähler-Verzeichnis von Ihrem Wohn-Ort stehen.

Haben Sie einen Betreuer für alle Angelegenheiten?

Dann sprechen Sie mit Ihrem Betreuer. Denn Menschen mit Betreuer durften früher nicht wählen. Aber das Bundes-Verfassungs-Gericht hat 2019 gesagt:

Alle Menschen dürfen wählen.

Deshalb können Sie Ihr Wahlrecht jetzt besser erhalten als früher. Fragen Sie beim Wahlamt nach, wenn Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben.



Wann können Sie wählen?

Sie erfahren den Termin, wann Sie wählen können, per Post mit einer Wahlbenachrichtigung:

- 1** Uhrzeit und Tag der Wahl
- 2** Ort, wo Sie wählen

Stadt Musterstadt Die Oberbürgermeisterin		Wahlbenachrichtigung für die Wahl zum Europäischen Parlament		
Wahltag: Sonntag, 9. Juni 2024, Wahlzeit: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr				
Wahlraum Musterschule Jedermannstraße 1 00000 Musterstadt	Wahlbezirk / Nummer im Wählerverzeichnis 000 / 12345			Herr/Frau Moritz Musterbürger Überallweg 5 00000 Musterstadt
Auskünfte zu barrierefreien Wahlräumen erhalten Sie unter der Telefonnummer: / zu Hilfsmitteln für Blinde und Sehbehinderte unter der Telefonnummer: / Sehr geehrte Bürgerin, sehr geehrter Bürger, Sie sind im Wählerverzeichnis eingetragen und können im oben angegebenen Wahlraum wählen. Bringen Sie dazu bitte diese Wahlbenachrichtigung mit und halten Sie Ihren Personalausweis – Unionsbürger: Ihren Identitätsausweis – oder Reisepass bereit. Sie dürfen Ihr Wahlrecht nur persönlich und nur einmal ausüben. Wenn Sie durch Briefwahl oder in einem anderen Wahlraum Ihres Kreises/Ihrer kreisfreien Stadt wählen wollen, müssen Sie einen Wahlschein beantragen. Den Antrag können Sie mit dem Vordruck auf der Rückseite stellen. Er kann auch ohne Vordruck schriftlich, elektronisch oder mündlich (nicht telefonisch) gestellt werden. Dabei sind Familienname, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben; auch dann soll die unten mitgeteilte Nummer im Wählerverzeichnis angegeben werden. Der Antrag kann bei der zuständigen Gemeindebehörde abgegeben oder in einem frankierten Umschlag übersandt werden. Wahlscheinnträge werden von der Gemeindebehörde nur bis zum / 18.00 Uhr entgegengenommen, bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung noch bis zum Wahltag um 15.00 Uhr. Der Wahlschein mit Briefwahlunterlagen wird Ihnen auf dem Postweg übersandt oder überbracht. Sie können ihn auch persönlich bei der Gemeinde abholen. Wer für einen anderen einen Wahlschein beantragt und abholt, muss eine schriftliche Vollmacht des Wahlberechtigten vorlegen. Mit freundlichen Grüßen Stadt Musterstadt Die Oberbürgermeisterin				

Die Wahlbenachrichtigung sagt Ihnen alles, was Sie wissen müssen. Natürlich auch, Wann **1** und wo **2** Sie wählen können.

Sie gehen dann an dem Tag zur Wahl, der auf der Wahlbenachrichtigung steht, zu dem Ort, der unter „Wahlraum“ steht.



Was tun Sie, wenn Sie keine Wahlbenachrichtigung bekommen haben?

Kein Problem: Fragen Sie beim Rathaus nach, wie Sie das Wahlamt erreichen. Dort sagt man Ihnen, was zu tun ist.

So wählen Sie im Wahllokal

Am Tag der Wahl gehen Sie zu Ihrem Wahllokal. Ort und Termin erfahren Sie auf der Wahlbenachrichtigung.

Nicht vergessen! Nehmen Sie Ihre Wahlbenachrichtigung und Ihren Personalausweis mit ins Wahllokal.

Zeigen Sie im Wahllokal Ihre Wahlbenachrichtigung vor und Ihren Personalausweis.

Anschließend gibt man Ihnen einen Stimmzettel.

Jetzt kommt der spannende Moment: Sie gehen in die Wahlkabine und wählen.

Sie machen Ihr Kreuz ganz allein und geheim.

Wer Hilfe braucht, kann sich den Stimmzettel von den Wahl-Helfern oder einer Begleitung vorlesen lassen.



Stimmzettel		
für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments		
am 9. Juni 2024		
im Land XYZ		
Sie haben 1 Stimme		
Bitte hier ankreuzen		
1	ABC-Partei	
	1. Lena Schmidt, Lehrerin	6. Sophie Becker, Künstlerin
	2. Maximilian Bauer, Arzt	7. Felix Klein, Ingenieur
	3. Dr. med. Anna Müller, Chirurgin	8. Dr. phil. Jonas Wagner, Historiker
	4. Johannes Schmitz, Architekt	9. Lara Schäfer, Journalistin
5. Dr. jur. Laura Schulz, Anwältin	10. Nina Keller, Psychologin	<input type="radio"/>
2	123-Partei	
	1. Dr. rer. nat. Timo Fischer, Biologe	6. Hannah Schreiber, Schriftstellerin
	2. Julia Scholz, Designerin	7. Dr. rer. nat. Felix Krause, Physiker
	3. Dr. med. dent. Simon Weber, Zahnarzt	8. Sophia Schumacher, Fotografin
	4. Lukas Schuster, Programmierer	9. Dr. phil. Johan Schreiner, Philosoph
5. Dr. rer. pol. Marie Berger, Ökonomin		<input type="radio"/>
3	XYZ-Partei	
	1. Dr. med. vet. Max Schäfer, Tierarzt	6. Felix Schuster, Grafikdesigner
	2. Anna Schröder, Lehrerin	7. Dr. phil. Nina Scholz, Sprachwissenschaftlerin
	3. Dr. Simon Schmitz, Mathematiker	8. Lara Schreiner, Politikerin
	4. Johannes Schumacher, Archäologe	9. Dr. rer. nat. Jonas Mayer, Chemiker
5. Dr. phil. Nina Schreiber, Richterin	10. Sophie Schmitt, Schauspielerin	<input type="radio"/>

Vereinfachte Darstellung

Auf dem Stimmzettel stehen die Parteien.
Und die Listen
mit den bekanntesten Kandidaten
dieser Parteien.
Die größten Parteien stehen am Anfang.

Sie haben eine Stimme.

Das heißt:

Sie können eine Partei ankreuzen.
Aber nur eine.
Sonst ist der Stimmzettel ungültig.
Dann zählt Ihre Stimme nicht.
Sie kreuzen die Partei an,
für die Sie sich entschieden haben.

**Wen Sie wählen,
geht keinen etwas an.**

Auf den Stimmzettel
kommt nur das Kreuz.



Falten Sie nun den Stimmzettel.
Dann gehen Sie zur Wahlurne:
Das ist die Kiste,
in die alle Stimmen hineinkommen
und stecken Ihren Stimmzettel
in den Schlitz.

Das war's.
Sie haben gewählt.

Am Abend
werden alle Urnen in Deutschland geöffnet
und die Stimmen gezählt.



Wenn Sie nicht zur Wahl können

Keine Sorge:

Sie können auch wählen,
wenn Sie am Wahltag
nicht zur Wahl gehen können.
Vielleicht sind Sie krank
oder im Urlaub.



Deshalb gibt es die Briefwahl:

Mit der Briefwahl können Sie
schon vorher wählen
– und zwar per Post oder im Wahlamt!
Sie erhalten dann
Ihren Stimmzettel schon vorher.
Wählen können Sie bis zum Wahltag.

Damit Sie den Stimmzettel erhalten,
müssen Sie die Briefwahl erst beantragen.

Das geht mit dem Antrag,
der auf der Rückseite
Ihrer Wahlbenachrichtigung steht.

Fragen Sie jemanden,
der Ihnen beim Ausfüllen
vom Antrag helfen kann.

So sieht ein ausgefüllter Antrag zur Briefwahl aus: ↘

Sie können dabei entscheiden, wie Sie mit der Briefwahl wählen wollen:

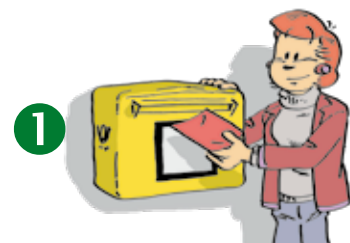
- 1 Sie erhalten den Stimmzettel per Post und schicken ihn ausgefüllt wieder per Post zurück.
- 2 Sie gehen selbst ins Wahlamt und wählen persönlich.

Für die Briefwahl erhalten Sie:

- den Stimmzettel
- einen blauen Umschlag
- einen Wahlschein
- einen roten Umschlag

Wahlscheinantrag (Wahlscheinantrag bitte bei der Gemeindebehörde abgeben oder bei Postversand im frankierten Umschlag absenden)	
Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und absenden, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Kreises/Ihrer Kreisfreien Stadt oder durch Briefwahl wählen wollen.	
Für amtliche Vermerke	
An die Gemeindebehörde ²⁾ Gemeinde Überall Breite Straße 3 00000 Überall	
Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins für die Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024 (Nachstehende Angaben bitte in Druckschrift)	
Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheins ³⁾ <input type="checkbox"/> für mich <input type="checkbox"/> als Vertreter für nebenstehend genannte Person.	
Familienname: <u>Musterfrau</u>	Eine schriftliche Vollmacht oder beglaubigte Abschrift zum Nachweis meiner Berechtigung zur Antragstellung füge ich diesem Antrag bei. ⁴⁾ Die Vollmacht kann mit diesem Formular erteilt werden (siehe erstes Kästchen unten).
Vornamen: <u>Mathilde</u>	
Geburtsdatum: <u>25.05.1980</u>	
Anschrift: <u>Jederstr. 5</u> <u>00000 Überall</u> <small>(Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)</small>	
Der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen ³⁾ <input checked="" type="checkbox"/> soll an meine obige Anschrift geschickt werden. <input type="checkbox"/> soll an mich an folgende Anschrift geschickt werden: <small>(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, ggf. Staat)</small>	
<input type="checkbox"/> wird abgeholt. <u>29.04.2024</u> <small>(Datum)</small>	
Vollmacht des Wahlberechtigten	
Ich bevollmächtige ³⁾ <input type="checkbox"/> zur Stellung des Antrags auf Erteilung eines Wahlscheins <input type="checkbox"/> zur Abholung des Wahlscheins mit Briefwahlunterlagen <small>(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl)</small>	
Mir ist bekannt, dass der Wahlschein mit den Briefwahlunterlagen durch die von mir benannte Person nur abgeholt werden darf, wenn eine schriftliche Vollmacht (die Eintragung der bevollmächtigten Person) dem Antrag beiliegt.	

Wichtig:
Ihre Unterschrift!



So wählen Sie mit Briefwahl


Die Briefwahl geht genauso einfach wie die Wahl im Wahllokal. Sie erhalten einen Stimmzettel. Mit dem wählen Sie.

Lassen Sie sich dabei helfen, wenn Sie möchten.

Sie entscheiden, wen Sie wählen.

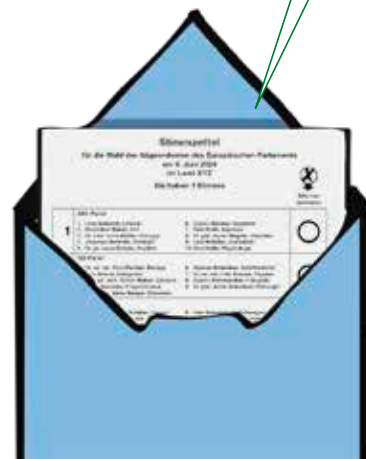
Sie haben eine Stimme. Die geben Sie für eine Liste ab. Machen Sie nur ein Kreuz. Sonst ist der Stimmzettel ungültig.

Stimmzettel
für die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments
am 9. Juni 2024
im Land XYZ
Sie haben 1 Stimme


Bitte hier ankreuzen

1	ABC-Partei 1. Lena Schmidt, Lehrerin 2. Maximilian Bauer, Arzt 3. Dr. med. Anna Müller, Chirurgin 4. Johannes Schmitz, Architekt 5. Dr. jur. Laura Schulz, Anwältin	6. Sophie Becker, Künstlerin 7. Felix Klein, Ingenieur 8. Dr. phil. Jonas Wagner, Historiker 9. Lara Schäfer, Journalistin 10. Nina Keller, Psychologin	<input type="radio"/>
2	123-Partei 1. Dr. rer. nat. Timo Fischer, Biologe 2. Julia Scholz, Designernin 3. Dr. med. dent. Simon Weber, Zahnarzt 4. Lukas Schuster, Programmierer 5. Dr. rer. pol. Marie Berger, Ökonomin	6. Hannah Schreiber, Schriftstellerin 7. Dr. rer. nat. Felix Krause, Physiker 8. Sophia Schumacher, Fotografin 9. Dr. phil. Janan Schreiner, Philosoph	<input type="radio"/>
3	XYZ-Partei 1. Dr. med. vet. Max Schäfer, Tierarzt 2. Anna Schröder, Lehrerin 3. Dr. Simon Schmitz, Mathematiker 4. Johannes Schumacher, Archäologe 5. Dr. jur. Laura Schreiber, Richterin	6. Felix Schuster, Grafikdesigner 7. Dr. phil. Nina Scholz, Sprachwissenschaftlerin 8. Lara Schreiner, Politikerin 9. Dr. rer. nat. Jonas Mayer, Chemiker 10. Sophie Schmitt, Schauspielerin	<input type="radio"/>
4	R2D2-Partei 1. Dr. med. dent. Timo Lange, Kieferorthopäde 2. Julia Schuster, Tänzerin 3. Dr. Simon Scholz, Volkswirt 4. Lukas Schreiner, Musiker 5. Sophia Schumacher, Autorin	6. Hannah Schreiber, Drehbuchautorin 7. Dr. rer. pol. Felix Schmitz, Betriebswirt 8. Sophia Schröder, Modedesignerin 9. Dr. phil. Johannes Schuster, Theologe 10. Lena Schreiner, Regisseurin	<input type="radio"/>

Dann stecken Sie Ihren Stimmzettel in den blauen Wahl-Umschlag. Kleben Sie den Wahl-Umschlag zu.



Dann müssen Sie
den Wahlschein unterschreiben.
Ihre Unterschrift ist wichtig.

Wichtig:
Ihre Unterschrift!

In den roten Umschlag
stecken Sie zwei Dinge:

- 1 den blauen Umschlag
mit Ihrem Stimmzettel
- 2 den Wahlschein
mit Ihrer Unterschrift

Verlorene Wahlscheine werden nicht ersetzt

Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament am 9. Juni 2024
(Zu den Ziffern 1) bis 4) finden Sie Hinweise in den Erläuterungen)

Nur gültig für den Kreis/die kreisfreie Stadt

Wahlschein-Nummer
Wählerverzeichnis-Nummer
oder vorgesehener Wahlbezirk

¹⁾ oder Wahlschein gemäß § 24 Absatz 2 Europa-
wahlordnung.
geboren am

Herr/Frau
.....
.....
.....
.....
.....

²⁾ wohnhaft in
Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort

kann mit diesem Wahlschein an der Wahl in dem oben genannten Kreis/der kreisfreien Stadt teilnehmen

1. gegen Abgabe des Wahlscheins und unter Vorlage eines Personalausweises – Unionsbürger eines
Identitätsausweises – oder Reisepasses durch Stimmabgabe im Wahlraum in einem beliebigen Wahl-
bezirk des oben genannten Kreises/der oben genannten kreisfreien Stadt
o d e r
2. durch Briefwahl.

Ort, Datum

Die Gemeindebehörde

(Dienstsiegel) (Unterschrift des mit der Erteilung des Wahlscheines beauftragten
Bediensteten der Gemeinde / kann bei automatischer Erstellung
des Wahlscheines entfallen)

Achtung!
Bitte nachfolgende Erklärung **vollständig ausfüllen und unterschreiben**. Dann den
Wahlschein in den roten Wahlbriefumschlag stecken.

Versicherung an Eides statt zur Briefwahl³⁾

Ich versichere gegenüber dem Kreiswahlleiter/Stadtwahlleiter/der mit der Durchführung der Briefwahl be-
trauten Gemeindebehörde an Eides statt, dass ich den beigefügten Stimmzettel persönlich – als Hilfsperson⁴⁾
gemäß dem erklärten Willen des Wählers – gekennzeichnet habe.

Unterschrift des Wählers/der Wählerin – oder – Unterschrift der Hilfsperson⁴⁾

Datum, Vor- und Familienname

Weitere Angaben in Blockschrift!

Vor- und Familienname

Straße, Hausnummer

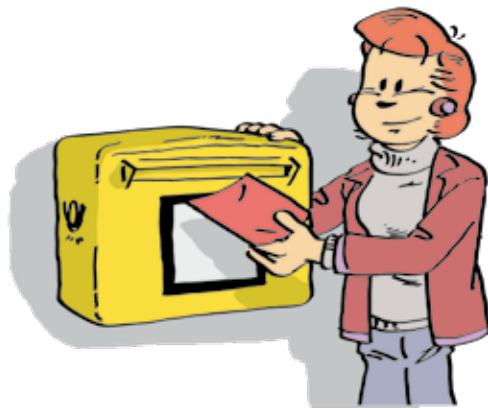
Postleitzahl

Wohnort

statt wird hing
tigung gehind
Hilfsperson
Unterzeichne
stellung bei

Nun wird der rote Wahl-Umschlag zugeklebt
und zum Briefkasten gebracht
und eingeworfen.

Sie brauchen keine Briefmarke!



Oder Sie stecken ihn
in die Wahlurne im Wahlamt.

Fertig –
Sie haben mit der Briefwahl gewählt!



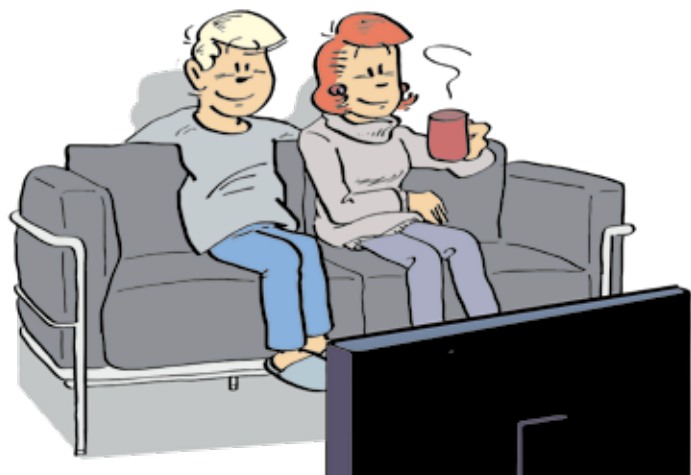
Wählen ist einfach.
Das haben Sie gesehen.

Also: Machen Sie mit.

Sie wissen am besten,
was gut für Sie ist.
Wählen Sie das Europa Parlament!

Abends können Sie
im Fernsehen sehen,
wer gewonnen hat.

Am nächsten Tag
steht das auch in der Zeitung.
Sie können dann auch sehen,
wie die anderen in Europa gewählt haben.



Warum Sie wählen sollten:

Hier sind fünf Gründe,
warum Sie zur Wahl gehen sollten:

- 1** Alle sind gleich.
Alle dürfen wählen.
Sie gehören auch dazu.
Ihre Meinung ist wichtig.
So können Sie mitbestimmen.
- 2** Die Politiker müssen wissen,
was die Menschen wollen.
Damit sie unsere Wünsche erfüllen können.
Unsere Wünsche zeigen wir ihnen bei den Wahlen.
- 3** Sie kennen Ihre Wünsche am besten.
Sie wissen, was gut für Sie ist.
Also wählen Sie die Partei,
die Ihre Wünsche am besten erfüllt.
- 4** Wenn Sie nicht wählen,
können Sie nicht mitbestimmen.
Dann entscheiden andere für Sie.
- 5** Wir leben gut zusammen in Europa.
Wir haben Frieden.
Wir halten zusammen.
Mit dem Wählen zeigen wir,
dass uns das wichtig ist.

Was ist das?



Brüssel

Das ist die Haupt-Stadt Belgiens.
Und es ist auch die Haupt-Stadt
der Europäischen Union.
Hier arbeiten die 27 Länder zusammen.
Sie arbeiten zusammen
in der Europäischen Kommission.
Und im Minister-Rat.
Und im Europäischen Rat.
In Brüssel haben die Politiker
des Europäischen Parlaments ihre Büros.



Europäische Kommission

Die EU hat eine Regierung.
Die Regierung heißt Europäische Kommission.
Die Europäische Kommission arbeitet in Brüssel.
Sie passt auf,
dass in der Europäischen Union alles gut klappt.
Sie hat viele Ideen,
wie wir gut zusammenleben können.



**Europäisches
Parlament**

.....

Die EU hat ein Europäisches Parlament.
Die Bürger und Bürgerinnen der EU wählen
die Abgeordneten des Europäischen Parlaments.
Viele sagen zu Abgeordneten auch Politiker.
Wir wählen sie alle fünf Jahre.
Sie versuchen die Wünsche
der Bürger und Bürgerinnen zu erfüllen.
Dafür machen sie Gesetze.
Ein Gesetz sagt,
was man machen darf
und was man nicht machen darf.
Gesetze macht das Europäische Parlament
zusammen mit dem Minister-Rat.

.....



**Europäischer
Rat**

.....

Das sind die Chefs der Regierungen
aus den Ländern
der Europäischen Union.
Aus Deutschland gehört
der Bundes-Kanzler Olaf Scholz
zum Europäischen Rat.

.....



**Europäische
Union**

.....

Deutschland liegt in Europa.
Europa ist ein Erdteil mit vielen Ländern.
Einige Länder in Europa arbeiten eng zusammen.
Das sind 27 Länder.
Diese 27 Länder nennen sich Europäische Union.
Viele sagen zur Europäischen Union auch EU.

.....

**Haupt-Stadt**

.....

Das ist die Stadt,
in der die Regierung arbeitet.
Die deutsche Haupt-Stadt ist Berlin.
Die französische Haupt-Stadt ist Paris.
Die europäische Haupt-Stadt ist Brüssel.

.....

**Minister-Rat**

Beim Minister-Rat treffen sich
die Minister und Ministerinnen
von allen EU-Ländern.
Ein Minister ist eine Person,
die zu einer Regierung gehört.
Die Regierung leitet ein Land.
Große Länder haben im Minister-Rat
mehr zu sagen als kleine Länder.
Deutschland ist ein großes Land.
Zypern ist ein kleines Land.
Der Minister-Rat entscheidet über Gesetze.
Das machen sie zusammen
mit dem Europäischen Parlament.

.....

**Stimme**

Damit ist Ihre Wähler-Stimme gemeint.
Mit Ihrer Stimme sagen Sie,
was Sie sich wünschen.
Das geht so,
dass Sie auf dem Stimmzettel
eine Partei ankreuzen.

.....

**Stimmzettel**

.....

Auf dem Stimmzettel stehen die Parteien.
Dort stehen auch die Listen
mit den bekanntesten Kandidaten dieser Parteien.
Eine kann man ankreuzen.
Dann steckt man den Stimmzettel in die Urne.
Damit hat man gewählt.
Damit hat man seine Stimme abgegeben.

.....

**Wahllokal**

Das ist der Ort,
wo Sie Ihre Stimme abgeben.
Er steht auf der Wahlbenachrichtigung.
Oft ist es ein Klassen-Zimmer in einer Schule
oder im Rathaus.

Jugend im

Sozialverband Deutschland e. V.

Stralauer Straße 63
10179 Berlin
Tel. 030 72 62 22-108
Fax 030 72 62 22-328
jugend@sovd.de
www.sovd.de
www.sovd.de/europawahl2024
www.sovd.de/mitgliedsantrag

Projektleitung

Dr.ⁱⁿ Simone Real, Kevin Pusch

Verfasser

Eckart D. Stratenschulte

Überarbeitete Ausgabe

Abteilungen Sozialpolitik und Redaktion
Illustration: Matthias Herrndorff

© Sozialverband Deutschland e. V. 2024

In Zusammenarbeit mit



Universitätsallee 20
28359 Bremen
Tel. 0421 23 83-0
info@nordic-campus.de
www.nordic-campus.de